

Prof. Dr. em. G. Röpke
Institut für Theoretische Physik
Universität Rostock
Universitätsplatz 3
18051 Rostock

Seine Exzellenz
Kamran Daneshjoo
Minister für Wissenschaft, Forschung und Technik

Islamische Republik Iran

Rostock, im Oktober 2011

Exzellenz,

als unterzeichnende Hochschulprofessoren stellen wir fest, dass die Förderung von Bildung bis zum Hochschulstudium zu den höchsten Kulturgütern eines jeden Landes zählen muss. Sie legt den Grund für Entwicklung und Wohlfahrt eines jeden Volkes.

Deshalb sind wir schockiert über die Nachricht, dass in Ihrem Land – einer der ältesten Kulturnationen der Menschheit – höhere Bildung jungen Menschen verschiedener Gruppierungen von Staats wegen verwehrt wird. Unter ihnen sind eine Vielzahl von Bahá'í-Jugendlichen, die seit über drei Jahrzehnten systematisch durch die Behörden Ihres Landes am Hochschulstudium gehindert werden. Die von den Bahá'í gegründete informelle Ersatzeinrichtung „Bahá'í Institute of Higher Education“ (BIHE) wurde jüngst für illegal erklärt. Gegen sieben ihrer bereits im Mai dieses Jahres inhaftierten Dozenten und Leiter wurden vor dem Revolutionsgericht in Teheran vor wenigen Tagen vier bzw. fünfjährige Haftstrafen erlassen – dem Vernehmen nach wegen angeblicher „regimefeindlicher Tätigkeiten“.

Wir fordern die sofortige Freilassung dieser zu Unrecht Inhaftierten und zugleich das uneingeschränkte Recht auf Hochschulbildung für alle Bürger Ihres Landes, im Einklang mit von Ihrem Land ratifizierten internationalen Normen, die „das Recht eines jeden auf Bildung“ anerkennen (Artikel 13 ICESCR) und es Staaten untersagen, „einer Person oder Personengruppe den Zugang zum Unterricht – gleichviel welcher Art oder Stufe – zu verwehren“ sowie diese „auf einen niedrigen Bildungsstand zu beschränken“ (UNESCO-Übereinkommen gegen Diskriminierung im Unterrichtswesen, Paris, 14. Dezember 1960).

Die universelle Achtung der Menschenrechte auch auf dem Bildungssektor und die Freiheit von Forschung und Lehre sind uns als Unterzeichner dieses Briefes von größter Wichtigkeit. Sie müssen nach unserer Überzeugung auch als Wertekatalog für die internationale Hochschulzusammenarbeit gelten, zu der seit Jahren auch enge und geschätzte Bande zwischen zahlreichen Hochschulen Ihres Landes mit Partnerhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland zählen.

Unterzeichnet von:

Prof. Dr. U. Backes

Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung,
Technische Universität Dresden

Prof. Dr. D. Bauer

Institut für Physik, Universität Rostock

Prof. Dr. M. Dreyer

Institut für Politikwissenschaft, Friedrich-Schiller-
Universität Jena

Prof. Dr. J. Engels

Institut für Organische Chemie und

Prof. Dr. K.-P. Fritzsche

Chemische Biologie, Goethe-Universität Frankfurt
Institut für Politikwissenschaft, Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg

Prof. Dr. M. Göbel	Geschäftsführender Direktor, Institut für Organische Chemie und Chemische Biologie, Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. R. Gröschner	Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. med. P. Hadji	Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. J. Ev. Hafner Prof. Dr. A. Haratsch	Institut für Religionswissenschaft, Universität Potsdam Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie Völkerrecht, Fernuniversität Hagen
Prof. Dr. A. Hartmann	Geschäftsführender Direktor, Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. I. Hofmann	Helmholtz-Institut Jena und Institut für Angewandte Physik, Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. em. E. Kankleit	Institut für Kernphysik, Technische Universität Darmstadt
Prof. Dr. em. J. Kiefer Prof. Dr. mult. N. Knoepffler	Strahlencentrum, Justus-Liebig-Universität Giessen Lehrstuhl für Angewandte Ethik, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. P. Kunzmann Prof. Dr. em. K. Lüdicke	Ethikzentrum Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena Institut für Kanonisches Recht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. S. Magen	Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Rechtsphilosophie und Rechtsökonomik, Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. J. Maruhn	Institut für Theoretische Physik, Goethe-Universität Frankfurt
Prof. Dr. E. Matthes Prof. Dr. E. Meilhammer Prof. Dr. U. Meixner Prof. Dr. J. Meyer-ter-Vehn	Lehrstuhl für Pädagogik, Universität Augsburg Lehrstuhl für Pädagogik, Universität Augsburg Institut für Philosophie, Universität Augsburg Max-Planck-Institut für Quantenoptik, Technische Universität München
Prof. Dr. em. R.-E. Mohrman	Seminar für Volkskunde/ Europäische Ethnologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. em. H. Moshtaghi Prof. Dr. W.-U. Müller	Katholische Fachhochschule für Sozialwesen, Freiburg Institut für medizinische Strahlenbiologie, Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. P. Mulser	Institut für Angewandte Physik, Technische Universität Darmstadt
Prof. Dr. iur. J. Oebbecke	Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Prof. Dr. C. Pfeiffer	Direktor, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.
PD. Dr. M. Perkams	Institut für Philosophie, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. A. Prengel Prof. Dr. em. G. Röpke	Institut für Grundschulpädagogik, Universität Potsdam Institut für Theoretische Physik, Universität Rostock, Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften
Prof. Dr. M. Roth	Institut für Kernphysik, Technische Universität Darmstadt
Prof. Dr. S. Scharrer	Fakultät für Sozialwissenschaften, Evangelische Hochschule Nürnberg
Prof. Dr. theol. Dr. phil. T. Schirmmacher	Rektor des Martin Bucer Seminars, Direktor des Internationalen Instituts für Religionsfreiheit der Weltweiten Evangelischen Allianz

Prof. Dr. P.-P. Schnierer	Anglistisches Seminar, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Prof. Dr. em. F. Sobhani	Institut für Iranistik, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. I. Spiecker gen. Döhm	Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht, Zentrum für Angewandte Rechtswissenschaft (ZAR), Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Prof. Dr. U. Spuler-Stegemann	Institut für Orientalistik, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. U. Steinbach	Lehrbeauftragter, Zentrum für Nah- und Mittelost- Studien, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Dr. h.c. em. C. Streffer	Universitätsklinikum Essen, Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. C. Thies	Philosophische Fakultät, Universität Passau
Prof. Dr. med. H. Towfigh	St. Barbara-Klinik Hamm, Universität Essen-Duisburg
Prof. Dr. Dr. h.c. E.-U. von Weizsäcker	Co-Chair, International Resource Panel, UNEP
Prof. Dr. H. Welzer	Direktor, Center for Interdisciplinary Memory Research am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen, Universität Witten/Herdecke